

Nach dem Kosovo-Krieg

Kriegsgegner unter Stress

Wissenschaftliche Untersuchungen zur Situation der überlebenden Bevölkerung nach einem Krieg sind relativ neu. Zwei aktuelle Studien befassen sich mit dem körperlichen und seelischen Zustand der Serben und Albaner im Kosovo.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden erst viele Jahre später – z. B. in Australien und Skandinavien – Untersuchungen bei Kriegsbetroffenen durchgeführt, nach späteren Kriegen in Ungarn oder Südostasien.

Krieg Überlebende psychosoziale Störungen

Zwei Studien zur Situation der Bevölkerung im Kosovo unmittelbar nach der NATO-Intervention zeigen, dass sowohl viele Serben, die ehemaligen Aggressoren, als auch viele Albaner an psychosozialen Störungen litten. Feindseligkeit, Wut und Rachegefühle stellen für beide Parteien erhebliche Belastungen dar.

Es wäre wichtig, so ein Kommentator, schnelle Interventionsmaßnahmen zu entwickeln, mit denen nach zukünftigen bewaffneten Konflikten die akuten und chronischen psychosozialen Konsequenzen für die Überlebenden gemindert werden könnten. (UB)

Westermeyer J: Health of Albanians and Serbians following the war in Kosovo. JAMA 284 (2000) 615-616

Bestellnr. der Arbeit 001801

Studienqualität

AWB sind besser als ihr Ruf

Vorbehalte gegenüber Anwendungsbeobachtungen beruhen bislang auf älteren Analysen. Ein Vergleich von Studien der letzten 20 Jahre zeigte, dass methodische Verbesserungen die Aussagekraft von AWB offensichtlich erhöht haben.

Amerikanische Wissenschaftler verglichen Anwendungsbeobachtungen mit randomisierten kontrollierten Studien (RCS). Mit Hilfe von medizinischen Datenbanken identifizierten sie zunächst Beobachtungsstudien der Jahre 1985 bis 1998, die zwei oder mehr Interventionen verglichen hatten. Anschließend wurden die thematisch entsprechenden RCS ermittelt. Mit statistischen Methoden wurden die Therapieformen jeweils für die AWB und die RCS gewichtet und verglichen.

Studiendesign Anwendungsbeobachtung kontrollierte randomisierte Studie

Insgesamt 136 Studien, die sich mit 19 unterschiedlichen Behandlungen befassten, wurden in die Analyse einbezogen. Unter anderem handelte es sich um die KHK-Therapie mit Kalziumantagonisten, um Appendektomien und um Subfertilitäts-Behandlungen.

In der überwiegenden Mehrheit der Fälle kam die Einschätzung des Therapie-Ergebnisses auf Grund einer Anwendungsbeobachtung zu einem ähnlichen Ergebnis wie die entsprechende randomisierte kontrollierte Studie. Nur bei zwei der 19 Analysen lag die kombinierte Größe des Therapie-Effekts in der Anwendungsbeobachtung im Vergleich zur kontrollierten Studie außerhalb des 95%-Konfidenz-Intervalls. (EJW)

Benson K et al.: A comparison of observational studies and randomized, controlled trials. N Engl J Med 342 (2000) 1878-1886

Bestellnr. der Arbeit 001802

Hypertonie: Fixkombination wirksamer	Blood Pressure	46
Ab 75 wird die Thrombolyse zum Risiko	Circulation	46
Inhalationstherapie mit Iloprost	N Engl J Med	48
Propranolol beeinträchtigt Kognition kaum	Am J Med	48
Antihypertonikum-Dosis langsam steigern	Arch Intern Med	50
OP-Risiko nach Infarkt bei Aortenstenose	Arch Int Med	50
24-h-Wirkung essenziell für AT ₁ -Blocker	Symp.	50
Infarkt: Schweißausbrüche bei Senioren	Coron Artery Dis	52
Vasovagale Synkopen – Schrittmacher?	Circulation	52
Hypertonie: Fixkombination bewährt	Symp.	52
Sartane bei Hypertonie und Apoplex-Risiko	J Sch Health	54
Hypertonie beeinträchtigt Fibrinolyse	Scand J Work Health	54
Krebs unter Hochdrucktherapie	Am J Public Health	54
Kalziumantagonist der dritten Generation	J Sch Health	55
ICD-Implantation und Lebensqualität	Scand J Work Health	55

Geriatric

Depressive Senioren sterben schneller	Arch Int Med	57
Erfolg der Transplantation unabhängig vom Alter	Kidney Int	57
SSRI bei älteren Patienten	Int J Geriatr Psychiatry	58
Alzheimer-Fragebogen für Laien	J Gerontol	60
Depression oder/und Alzheimer-Demenz?	J Am Geriatr Soc	60
Mit Alzheimer ans Steuer	Neurology	60
Valsalva-Manöver im Flieger ...	Age and Aging	62
Sterbende Gehirnzellen durch Flimmern	J Amer Geriatr Soc	62
Kann Borretsch-Öl helfen?	Arch Gerontol Geriatrics	62

Neurologie

Narkolepsie wird zu spät diagnostiziert	Symp.	64
---	-------	----

Notfallmedizin

Nierenkoliken: Spiral-CT informativ	BJU Internat	66
Mit Dexmedetomidin Sedativa einsparen	Anaesthesia	66
Verbrennungen in Bad und Dusche	Burns	66

Sucht

Nikotin-Entwöhnung: Ärztliche Beratung motiviert	Symp.	70
Gewalttätige Männer: Drogenmissbrauch?	Subst Abuse Treatm	70
Methadon – kognitive Leistung beeinträchtigt	Addiction	70

Umweltmedizin

Blei-Exposition, eine Gefahr für die Ohren!	Arch Environ Health	72
Möbel-Herstellung kanzerogen?	Am J Ind Med	72
Benzin-Exposition: Wie sicher ist die Wohnung?	Nature	72

Urologie

Varikozele: Diagnose mit Ultraschall	Scand J Urol Nephrol	73
Blasenaktivität effektiv kontrollieren	Intern J Clin Pharmacol Ther	73
Prostata-Ca – maximale Androgenblockade?	Lancet	73
Gefahr durch Polyomavirus erkennen	N Engl J Med	74

 **Volle Kostenkontrolle dank MIX** 76

Impressum	66
-----------	----

MED-INFO	78
----------	----